

Potsdam, 10.02.2022

Pressemitteilung

Mobile Verbraucherberatung gestartet – Ministerin Nonnemacher beim Tourstart des neuen Digimobils

Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher hat heute in Luckau gemeinsam mit Landrat Stephan Loge (Dahme-Spreewald) und Luckaus Bürgermeister Gerald Lehmann und dem Chef der Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) Christian A. Rumpke das neue Digimobil der VZB für den Brandenburger Süden eingeweiht.

Das rote Band durchgeschnitten und dann auf ins Fahrzeug: Zum Start des Beratungsmobils für den Brandenburger Süden in Luckau testete Ministerin Nonnemacher das Videochat-Angebot live im Digimobil. Bei der aus Cottbus zugeschalteten Beraterin der Verbraucherzentrale, Daniela Hofmann, informierte sie sich, wo die Brandenburgerinnen und Verbraucher aktuell der Schuh drückt. So drehen sich derzeit die meisten Anfragen der Verbraucher:innen um Energie: Preiserhöhungen sowie Kündigungen von Strom- und Gasverträgen. Zu diesen und weiteren Problemen können sich die Menschen im südlichen Brandenburg ab sofort per Videochat beraten lassen.

„Der Videochat mit den Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale ermöglicht Ratsuchenden nun auch in 15 Kommunen im Süden Brandenburgs eine unabhängige Rechtsberatung zu ihren Problemen mit Anbietern. Damit stärken wir den Verbraucherschutz in den ländlichen Räumen weiter“, so Nonnemacher. Das Verbraucherschutzministerium fördert sowohl den Weiterbetrieb des im Rahmen eines Pilotprojektes entstandenen Digimobils Nord als auch das neue Digimobil Süd.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen Digimobil den bundesweit einmaligen Ansatz der mobilen Beratung per Videochat ausbauen konnten“, so Christian A. Rumpke, Chef der Verbraucherzentrale Brandenburg. „Erste Erfahrungen im Rahmen eines Pre-Openings zeigen, dass die Menschen unser neues Angebot gerne annehmen.“

In den Kommunen Bad Liebenwerda, Beeskow, Eisenhüttenstadt, Finsterwalde, Forst, Guben, Lauchhammer, Lübben, Lübbenau, Luckau, Luckenwalde, Senftenberg, Spremberg, Treuenbrietzen und Wildau im Süden Brandenburgs bietet die Verbraucherzentrale ab sofort regelmäßig persönliche Vor-Ort-Beratung per Videochat

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Haus S | Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | 14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse | Tel.: (0331) 866 5040

Internet: www.msgiv.brandenburg.de | Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB | E-Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Verbraucherzentrale Brandenburg

Babelsberger Straße 12 | 14473 Potsdam

Pressesprecherin: Lisa Högden | Tel.: (0331) 298 71 12

Internet: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/ | E-Mail: presse@vzb.de

an. Verbraucherinnen und Verbraucher können das komplette Beratungsspektrum von Verträgen & Reklamation, Digitalem & Telekommunikation, Finanz- & Versicherungsrecht, Reise & Freizeit, Lebensmittel & Ernährung und Energie bis zu deutsch-polnischen Verbraucherfragen in Anspruch nehmen.

Der Beratungsbus verfügt neben einer klimatisierten Wartezone über einen abgetrennten Beratungsbereich. Steffen Michel, Servicekraft im Digimobil Süd, weist die Ratsuchenden in die Technik ein, stellt die Verbindung zu der passenden Servicekraft per Videochat her und steht als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung.

Über den Tourplan mit allen Stationen und Terminen informiert die Verbraucherzentrale fortlaufend unter: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/digimobil

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist eine Terminvereinbarung für Beratungen im Digimobil nötig. Termine können Mo bis Fr 9 – 18 Uhr vereinbart werden unter (0331) 98 22 999 5 sowie online unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/terminbuchung. Im Fahrzeug gilt die 2G-Regelung.